

# „Sofortbelastung, Spätbelastung, Periimplantitis – Antworten für die tägliche Praxis“ – Frühjahrssymposium des DZOI in Donaueschingen

Am Wochenende 24. und 25. März 2006 veranstaltet das Deutsche Zentrum für orale Implantologie (DZOI) in Zusammenarbeit mit dem D.Z.P.P – Deutsches Zentrum Postgraduierter Parodontologen e.V. sein 17. Frühjahrssymposium. An zwei Tagen stehen auf drei Podien Vorträge internationaler Experten und informative Workshops zu neuen Erkenntnissen der Implantologie, Parodontologie und der Laserzahnmedizin auf dem Programm. Am Freitagmorgen besteht die Möglichkeit, an einem der sechs Pre-Congress-Workshops teilzunehmen. Freitagmittag eröffnet Dr. Werner Hotz (Sigmaringen), Präsident des DZOI, das diesjährige Symposium. Im Anschluss referiert Prof. Dr. Daniel van Steenberghe (Leuven/Belgien) auf dem Podium „Implantologie“ zum Thema „Immediate vs. delayed loading of oral implants; when and when not abandon the classical osseointegration protocol?“. Dem Vortrag von Dr. Dr. Christian Foitzik (Darmstadt), welcher über Fakten und Fiktionen bei Sofortversorgung und Sofortbelastung spricht, folgt Priv.-Doz. Dr. Peter Schübach (Horgen/Schweiz) mit dem Vortrag „Der Einfluss der Implantatoberfläche auf die Osseo- und Weichgewebeintegration: Histologie und klinische Implikationen“. Dr. Dr. Frank Palm (Konstanz) stellt den „Konstanzer Augmentationsplan bei atrophischen Kiefern“ vor.

„Qualitätsmanagement – Ein Weg zu mehr Praxiserfolg oder lästige Bürokratie?“ – dieser Frage stellt sich Christoph Jäger (Niederwöhren) u.a. am Samstag. Das Podium Parodontologie am zweiten Symposiumstag steht unter der Leitung des Deutschen Zentrums der Postgraduierter Parodontologen (D.Z.P.P). Es wird eröffnet mit einem Vortrag von Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka (Würzburg) zu „Luxus, nötig oder nutzlos? Die Indikationen und Möglichkeiten parodontalchirurgischer Eingriffe“. Das an das Podium Parodontologie anschließende Laser-Podium wird veranstaltet von der Sektion Laserzahnmedizin des DZOI. Prof. Dr. Herbert Deppe stellt hier im ersten Vortrag 5-Jahres-Ergebnisse zur CO<sub>2</sub>-Laser-assistierten Periimplantitis-Therapie vor. Es folgen Vorträge von Dr. Carl A. Bader (Porrentruy/Schweiz) und Dr. Georg Bach (Freiburg im Breisgau). Dr. Werner Hotz erinnert sich an den 3. Juni 1989 – an den Tag des ersten „Süddeutschen Symposiums für orale Implantologie“. „In dieser Zeit hat sich nicht nur die Implantologie und deren Nachbardis-

ziplinen Parodontologie, Implantatprothetik und die Laserzahnmedizin stark entwickelt, auch das DZOI nimmt mittlerweile einen festen Platz in der implantologischen Landschaft in Deutschland ein und ist damit die zweite älteste implantologische Fachgesellschaft in Deutschland.“ Veranstaltungsort des Symposiums ist das Hotel „Öschberghof“ in Donaueschingen. Beide Tage werden durch jeweils eine Abendveranstaltung abgerundet. Gemütliches Beisammensein im Restaurant des Hotels „Öschberghof“ steht am Freitagabend auf dem Programm, für den Samstagabend ist ein rustikaler Abend



mit Unterhaltungsprogramm im Restaurant Lochmühle in Eigeltingen geplant. Die Teilnahme kostet 75 Euro pro Person und Abend. Die Kongressgebühren betragen 175 Euro (für Mitglieder von DZOI oder D.Z.P.P) bzw. 225 Euro für Nicht-Mitglieder. Helferinnen und Assistenten können an einem parallel zu den Veranstaltungen für Zahnärzte stattfindenden Programm für 50 Euro teilnehmen. Die für alle Teilnehmer verbindliche Tagungspauschale beträgt 75 Euro. Der Kongress entspricht den Leitlinien und Empfehlungen der BZÄK. Es werden bis zu 16 Fortbildungspunkte vergeben.

Korrespondenzadresse:  
Oemus Media AG  
Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig  
E-Mail: [info@oemus-media.de](mailto:info@oemus-media.de)  
Web: [www.oemus.com](http://www.oemus.com)